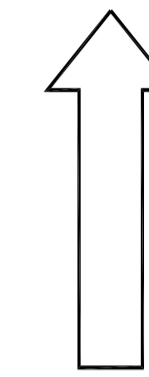


BEBAUUNGSPLAN NÖRDLICH DES KANALWEGES - WEST - ÄNDERUNG -ENTWURF-



M 1 : 1000

KARLSRUHE, 07.02.2007
STADTPLANUNGSAMT:

Fassung: 29.12.2008 / 13.03.2009

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2
Abs. 1 BauGB am 29.11.2001

Billigung des Entwurfs durch den
Gemeinderat und
Aufstellungsbeschluss gemäß § 3
Abs. 2 BauGB, § 74 Abs. 7 LBO am 08.04.2008

Öffentliche Auslegung des
Bebauungsplans gemäß § 3 Abs. 2
BauGB, § 74 Abs. 7 LBO vom 02.06.2008 bis 02.07.2008
vom 19.01.2009 bis 20.02.2009

Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1
BauGB am

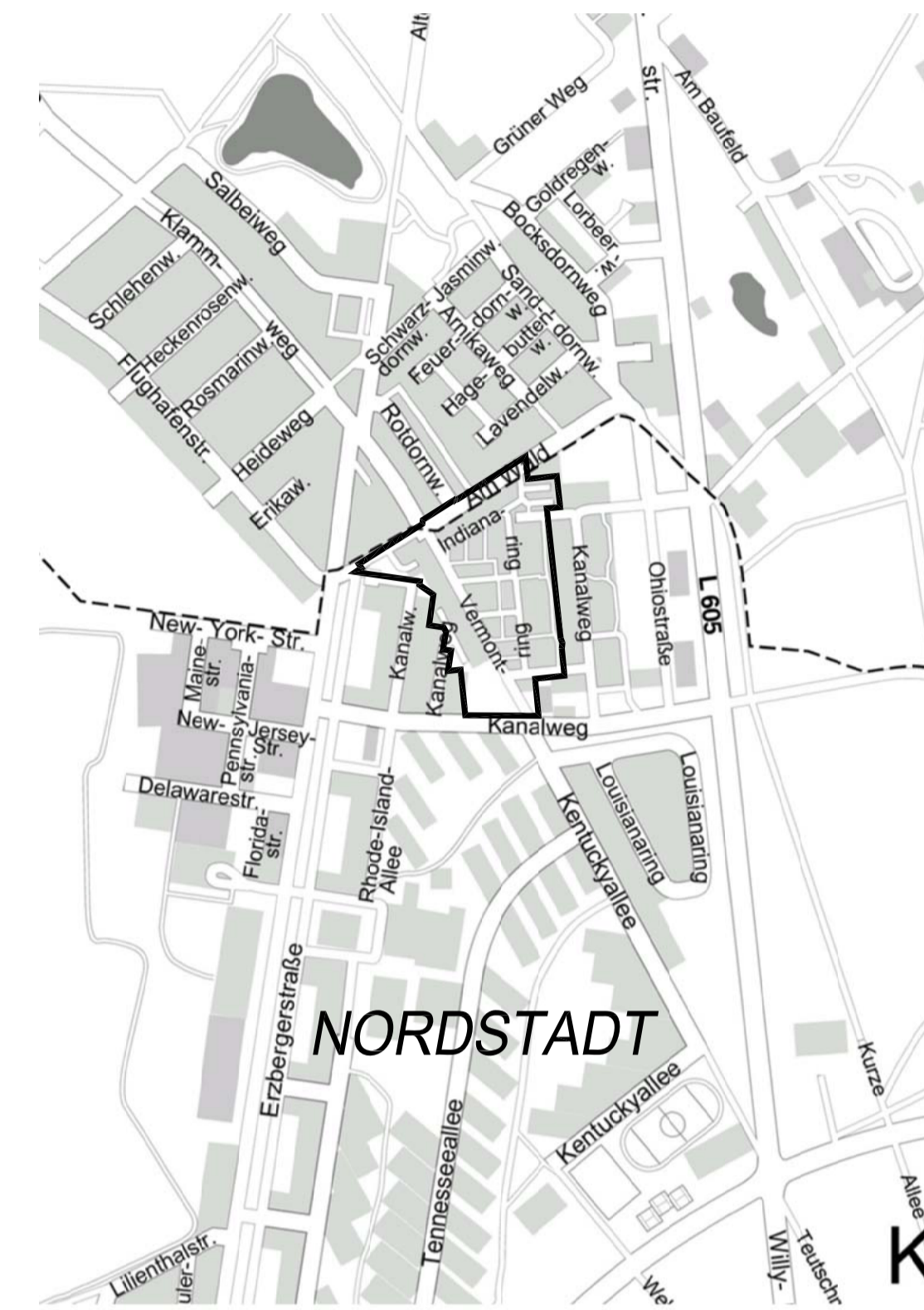
Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften sind unter Beachtung
des vorstehenden Verfahrens als Satzung beschlossen worden. Sie
werden hiermit ausgefertigt.

Karlsruhe,

Heinz Fenrich
Oberbürgermeister

In Kraft getreten (§ 10 Abs. 3 Satz 4
BauGB, § 74 Abs. 7 LBO) mit der
Bekanntmachung am

Beim Stadtplanungsamt zu
jedermanns Einsicht bereitgehalten
(§ 10 Abs. 3 Satz 2 BauGB, § 74
Abs. 7 LBO) ab



Stadtplanausschnitt

M 1:10 000

ZEICHENERKLÄRUNG

- WA Allgemeines Wohngebiet
- WA n Allgemeines Wohngebiet, Nebenanlage
- 0,4 Grundflächenzahl (GRZ)
- II Zahl der Vollgeschosse, zwingend
- PD Pultdach DN max 7° *)
- FD Flachdach *)
- o.g. offene -, geschlossene Bauweise
- △ nur Doppelhäuser zulässig
- WH 6,25 max maximale Wandhöhe in Metern *)
- Stg Staffelsechgeschoss
- Gefällrichtung bei Pultdach *)
- Baulinie
- Baugrenze
- Abgrenzung von Flächen unterschiedlicher Nutzung bzw. Ausnutzung
- Umgrenzung Flächen für:
 - Müllbehälterstandorte
 - Bereitstellung für Müllbehälter
 - Carport
 - GSt Gemeinschaftsstellplatz
 - N Bereich für Nebenanlagen
- P öffentlicher Parkplatz
- Fahrbahn
- R+G Rad- und Gehweg
- Straßenbegrenzungslinie
- ☑ Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung: Verkehrsberuhigter Bereich
- o Pfosten
- V Verkehrsgrün
- Grünflächen, privat
- Gr/F Gehrecht zu Gunsten der angrenzenden Hausgruppe
- Gr/E Leitungsrecht zu Gunsten der Ver- und Entsorger
- Gr/H Gehrecht zu Gunsten der Häuser Am Wald 16 - 54
- Gr/L Leitungsrecht zu Gunsten der Ver- und Entsorger
- Fläche für Gemeinbedarf: Spielfläche mit beschränkter Zugänglichkeit
- Trafostation
- o Pflanzgebot für Hecke
- o Erhaltungsgebot für Einzelbaum
- D Denkmalsgeschützte Mauer (nachrichtliche Übernahme)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

*) Örtliche Bauvorschriften im Sinne der Landesbauordnung

FÖLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl	Dachform	Bauweise
maximale Wandhöhe + Staffelsechgeschoss					
WA ①	II	0,4	-	FD g	Wh 8,70 max
WA ②	II	0,4	-	FD o	Wh 6,85 max + Stg
WA ③	II	0,4	-	FD g	Wh 6,25 max + Stg
WA ④	II	0,4	-	FD g	Wh 6,25 max + Stg
WA ⑤	II	0,4	-	FD g	Wh 7,00 max + Stg
WA ⑥	II	0,4	-	FD g	Wh 5,70 max + Stg
WA ⑦	I	0,4	-	FD g	Wh 3,90 max + Stg
WA ⑧	II	0,4	-	FD g	Wh 6,10 max + Stg
WA ⑨	IV	0,4	-	FD o	Wh 12,00 max
WA ⑩	III	0,4	-	FD o	Wh 9,00 max
WA n**	I	0,4	-	FD o	Wh 3,50 max **Gemeinschaftshaus
WA ⑪	I	0,4	-	FD o	Wh 6,25 max
WA ⑫	II	0,4	-	FD g	Wh 6,25 max



Liegenschaftsamt
gefertigt am 17.01.2007